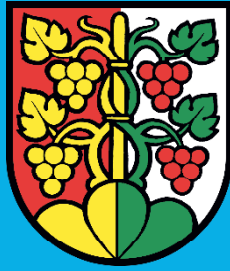


GEMEINDE



INFORMATION
HILTERFINGEN-HÜNIBACH

Nr. 96

Sommer 2021



Vorwort des Gemeindepräsidenten

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Trotz der vom Bundesrat ab 19. April genehmigten Lockerungen hat der Gemeinderat kurz danach entschieden, auf die **Durchführung der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 9. Juni zu verzichten**. Die Befürchtung, dass die Infektionszahlen mit den von uns allen ersehnten Freiheiten wieder ansteigen und der Umstand, dass noch nicht ausreichend Bürgerinnen und Bürger geimpft sein werden sowie die Unannehmlichkeit des Maskentragens in der Turnhalle, haben zu diesem Entscheid geführt.



Drei wichtige Traktanden werden den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern daher an der **Urnenabstimmung vom 13. Juni** vorgelegt. Es betrifft dies den **Verzicht der Unterflursammelstelle beim Gewerbezentrum**, weil der Gemeinderat einen geeigneteren Standort auf dem „Postfeld“ der Gartenbauschule hinter der Migros aushandeln konnte. Im Weiteren handelt es sich um die **Sanierung der Ländtestrasse** und die **Aufhebung** der aus den siebziger Jahren stammenden **Überbauungsordnung Nr. 2** (UeO 2). Die Geschäfte sind alle ausführlich in der Botschaft beschrieben, die Ihnen mit den übrigen Wahl- und Abstimmungsvorlagen geschickt wurde.

Einmal mehr sehr erfreulich ist der **Rechnungsabschluss** für das vergangene Jahr. Der **Gesamthaushalt** (allgemeiner Haushalt und Spezialfinanzierungen) schliesst mit einem **Überschuss von Fr. 2,37 Mio.** gegenüber der budgetierten „schwarzen Null“ von Fr. 29'000.00 ab. Davon entfallen Fr. 581'000.00 auf die Spezialfinanzierungen und „netto“ Fr. 1,8 Mio. auf den allgemeinen Haushalt (Steuerhaushalt).

Der Ertragsüberschuss im Steuerhaushalt beinhaltet 2020 eine Reihe von Sonderfaktoren. Einen einmaligen Einfluss hatte die Aufwertung der amtlichen Werte auf den gemeindeeigenen Liegenschaften im Umfang von Fr. 4,6 Mio. (allerdings reine Buchaufwertung, ohne Cashflow-Effekt). Vor Einlagen in Reserven resultierte ein Gewinn von Fr. 6,95 Mio. Zum ersten Mal musste aufgrund dieses Überschusses ein Betrag von Fr. 1,15 Mio. in die „finanzpolitische Reserve“ für zusätzliche Abschreibungen gebucht werden. Wie in gewissen Vorjahren öffnete der Gemeinderat die beiden „eigenen“ Reservefonds. In den Fonds „Werterhalt baulicher Unterhalt Verwaltungsvermögen“ wurden Fr. 3 Mio. und in den Fonds „Finanzliegenschaften“ Fr. 1 Mio. eingelegt. Der danach resultierende **ausgewiesene Gewinn** beläuft sich auf **Fr. 1,8 Mio.**

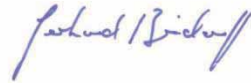
Im **Gewerbezentrum in Hünibach (GWZ)** sind die Arbeiten am Regenrückhaltebecken, dem Parkhaus sowie der neuen Strassenführung fast abgeschlossen. Nachdem für die Unterflursammelstelle hinter der Migros Hünibach ein geeigneterer Platz gefunden wurde, ist nun der Weg frei für den Bau des letzten der vier Gewerbegebäude (Block A in der entsprechenden UeO).

Letzten Herbst reichte eine Gruppe junger Bürgerinnen und Bürger bei der Stadt Thun und der Gemeinde Hilterfingen eine **Petition für den Bau mehrerer zusätzlicher Einstiege in See und Aare** ein, um dem vermehrten Bedürfnis für das „Urban Swimming“ nachzukommen. Wie die Behörden der Stadt Thun hat auch unser Gemeinderat Verständnis für dieses Anliegen. Die gesetzlichen Auflagen verunmöglichen leider, im Bereich des Seeausflusses und der Aare entlang des Hilterfinger Gemeindegebietes diesem Ansinnen zu entsprechen. In seiner Antwort an die Petitionäre wies der Gemeinderat denn auch darauf hin, dass in Hilterfingen und Hünibach in den letzten Jahren Vieles für einen besseren See- und Flusszugang getan wurde. Namentlich genannt wurde der neue Hafen Hünegg mit seiner breiten Mole und grossen Trockenplattform mit Treppe, die Neugestaltung der Hüneggkurve sowie die sich in der Endphase befindliche Neugestaltung und Aufwertung der Ländtematte.

Seit der letzten Aprilwoche bis und mit der ersten Juniwoche befindet sich der mobile regionale **Pumptrack auf dem Sportplatz der Schulanlage Friedbühl**. Dem Anliegen, für unsere jungen Mitbürgerinnen und –bürger diese sportliche Tätigkeit bei uns auszuüben, ist der Gemeinderat gerne nachgekommen. Allerdings wegen der sich noch im Abschluss befindlichen Bauarbeiten nicht auf dem „roten Sportplatz“ bei der Oberstufenschule in Hünibach, sondern nach Rücksprache mit dem Gemeinderat Oberhofen auf dem Sportplatz des Friedbühls. Im Namen des Gemeinderates und der Initianten um Yvonne Christen Townsend danke ich den Schulleitern, den Lehrerinnen und Lehrern und dem Werkhofpersonal, dies ermöglicht zu haben.

Ich wünsche allen einen schönen und hoffentlich von Corona unversehrten Sommer.

Ihr Gemeindepräsident



Gerhard Beindorff

Büroöffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Hilterfingen

	vormittags	nachmittags
Montag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Dienstag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	14.00 Uhr bis 17.45 Uhr
Donnerstag	ganzer Tag geschlossen	
Freitag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Kontakte Gemeindeverwaltung Hilterfingen

Gemeindeschreiberei	033 244 60 60	gemeindeschreiberei@hilterfingen.ch
Finanzverwaltung	033 244 60 70	finanzverwaltung@hilterfingen.ch
Bauverwaltung	033 244 60 80	bauverwaltung@hilterfingen.ch
Werkhof	033 244 60 85	werkhof@hilterfingen.ch
Fax	033 244 60 89	Gemeindeverwaltung
Homepage		www.hilterfingen.ch
		Hilterfingen / Hünibach

Kontakte Wasserversorgung Hilterfingen

Brunnenmeister	033 244 60 68	rolf.frutiger@hilterfingen.ch
Pikettdienst	079 212 26 65	
Wochenendpikett	079 376 08 09	Fr. 18.00 – Mo. 07.00 Uhr

Redaktion Gemeinde-Information

Die Gemeinde-Information erscheint ca. 3 Mal jährlich (Frühjahr / Sommer / Herbst) und wird allen Haushaltungen der Gemeinde Hilterfingen per Post zugestellt. Damit wird beispielsweise Vereinen, gemeinnützigen Institutionen und Parteien kostenlos eine Plattform geboten. Private Publikationen resp. Inserate vom örtlichen Gewerbe zu kommerziellen Zwecken werden jedoch keine abgedruckt.

Sollten Sie Fragen, Anregungen oder Verbesserungsvorschläge zur Gemeinde-Information haben, oder möchten Sie sogar ein Foto aus der Gemeinde für die Titelseite zur Verfügung stellen, so können Sie sich gerne direkt an die Redaktion wenden:
stephane.chevalley@hilterfingen.ch / 033 244 60 60.

Termine

9. Juni 2021	ordentliche Gemeindeversammlung ABGESAGT!
13. Juni 2021	Eidg. Abstimmung und Wahlen Regierungsrat/in Kommunale Urnenabstimmung
8. September 2021	ausserordentliche Gemeindeversammlung
26. September 2021	Abstimmung
24. November 2021	ordentliche Gemeindeversammlung
28. November 2021	Abstimmung

Ferienregelung der öffentlichen Kindergärten und Schulen der Gemeinden Heiligenschwendi, Hilterfingen und Oberhofen 2021 - 2024

Sommer	2021	03.07. – 15.08.2021
Herbst	2021	25.09. – 17.10.2021
Winter	2021 / 2022	24.12. – 09.01.2022
Sportferien	2022	19.02. – 27.02.2022
Frühjahr	2022	09.04. – 24.04.2022
Sommer	2022	09.07. – 14.08.2022
Herbst	2022	24.09. – 16.10.2022
Winter	2022 / 2023	24.12. – 08.01.2023
Sportferien	2023	18.02. – 26.02.2023
Frühjahr	2023	07.04. – 23.04.2023
Sommer	2023	08.07. – 13.08.2023
Herbst	2023	23.09. – 15.10.2023
Winter	2023 / 2024	23.12. – 07.01.2024
Sportferien	2024	17.02. – 25.02.2024
Frühjahr	2024	06.04. – 21.04.2024
Sommer	2024	06.07. – 11.08.2024

Die Daten enthalten jeweils den ersten und letzten vollen Ferientag. Schulschluss ist jeweils am Vortag nach Stundenplan (Ausnahme: vor den Sommerferien ist Schulschluss am Freitagmittag).

Gemeinderat Hilterfingen



Ressort Präsidiales
Gemeindepäsident
Gerhard Beindorff

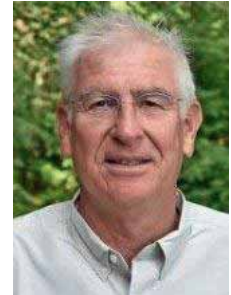
Partei: FDP

Stellvertreter: Erich Marti

Ressort Bildung
Vizegemeindepäsident
Erich Marti

Partei: SP

Stellvertreter: Gerhard Beindorff



Ressort Sicherheit
Gemeinderat
Martin Christen

Partei: GRÜNE

Stellvertreterin: Rebekka Strub

Ressort Hochbau
Gemeinderat
Roger Allenbach

Partei: SVP

Stellvertreter: Franz Rüegg



Ressort Tiefbau
Gemeinderat
Franz Rüegg

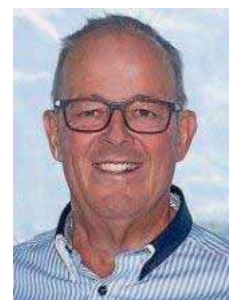
Partei: FDP

Stellvertreter: Roger Allenbach

Ressort Finanzen
Gemeinderat
Peter Fischer

Partei: FDP

Stellvertreter: Martin Christen



Ressort Soziales
Gemeinderätin
Rebekka Strub

Partei: GRÜNE

Stellvertreter: Peter Fischer

Zielsetzungen des Gemeinderates für die Legislatur 2021 - 2024

Zielsetzungen des Ressorts Präsidiales

Zielsetzung Legislatur 2021 – 2024	Massnahmen zur Umsetzung
Gemeindehaus innen saniert.	Einsetzung einer internen Arbeitsgruppe und Aufnahme der Bedürfnisse unter Einhaltung der durch den Gemeinderat bereits festgelegten finanziellen Mittel. Vorlage des Geschäftes an den Souverän und Sanierung bis spätestens Ende 2024 abgeschlossen.
Heutige EDV-Anlage (Inhouse) abgelöst und Anschluss an ein Rechenzentrum erfolgt.	Die Arbeiten für die Ablösung des heutigen EDV-Systems werden durch eine interne Gruppe aufgenommen. Rechtliche Abklärungen für eine öffentliche Ausschreibung sind getroffen. Genehmigung des notwendigen Kredites durch GV und Umsetzung des Projektes bis spätestens 2022 abgeschlossen.
Gesamtheitliche Digitalisierung der Gemeindeverwaltung eingeführt.	Im Zusammenhang mit der Ablösung der EDV-Anlage soll eine gesamtheitliche Digitalisierung erfolgen, welche intern wie für Bürger*innen Mehrnutzen bringen soll. Abklärungen mit dem zukünftigen Anbieter sind getroffen und die notwendige Infrastruktur für eine möglichst papierlose Zukunft steht zur Verfügung (Ausbau bereits bestehendes Programm Axioma / effiziente Möglichkeit für Homeoffice / Erweiterung externer Nutzungsmöglichkeiten). Abschluss des Projektes spätestens 2023.
Optimale Rahmenbedingungen für das Personal der Gemeindeverwaltung schaffen.	Das Personal verfügt über gut eingerichtete Arbeitsplätze, die ein sicheres und gesundes Arbeiten ermöglichen. Homeoffice ist, soweit betrieblich verantwortbar, für alle Mitarbeitenden möglich. Das Personal wird bei Aus- und Fortbildungen unterstützt.
Aktiver Auftritt gegen Aussen und zeitgemässe Information.	Bürger*innen werden regelmässig via Presse und Gemeinde-Information über Entscheide der Exekutive orientiert. Die Ortsparteien werden, wenn die Rahmenbedingungen dies erlauben, über grössere Gemeindeprojekte informiert und falls angebracht aktiv mit einbezogen.

Zielsetzungen des Ressorts Finanzen

Zielsetzung Legislatur 2021 – 2024	Massnahmen zur Umsetzung
Realistische Budget- und Investitionsplanungen.	Weiterführen der detaillierten Investitionsplanungen. Freigabe von Projekten nur auf Grundlage von genügenden finanziellen und personellen Ressourcen. Proaktive Einschätzung der Auswirkungen von Corona auf das Ergebnis der Jahresrechnungen.
Beibehaltung der heutigen Steueranlage für natürliche Personen.	Konsequente Prüfung, ob geplante Projekte im Budget oder Finanzplan enthalten sind. Klare Information über Kostenfolge von Ausgabenbeschlüssen. Sicherstellung der Liquiditätsplanung im Hinblick auf den Mittelabfluss für grössere Investitionen.
Schulverband Hilterfingen, Reduzierung des Verrechnungsaufwandes.	Vereinfachung des Kostenteilers zwischen den Verbandsgemeinden Hilterfingen und Oberhofen.

Zielsetzungen des Ressorts Bildung

Zielsetzung Legislatur 2021 – 2024	Massnahmen zur Umsetzung
Bildungsstrategie der Kant. Bildungs- und Kulturdirektion: Einführung und Umsetzung Lehrplan 21 (2018-22).	Einführung des LP 21 in allen 3 Zyklen und für alle Stufen abgeschlossen. Erste Evaluationen und Umfragen zur Umsetzung und zur Überprüfung der Wirkungen erfolgt.
Schulraumplanung Schulverband 2020: Projekt Panorama Friedbühl abgeschlossen und neue Schulanlage bezogen.	Baubeginn demnächst nach definitiver Baubewilligung ohne weitere verzögernde Einsprachen. Nach zweijähriger Bauphase Bezug der Anlagen für den Zyklus 2 (Mittelstufe).
Strategieentscheid des Gemeinderates: Festhalten am Eichbühlschulhaus für den Zyklus 1 und als Tagesschulstandort (KG und Unterstufe).	Nach erfolgreicher Renovation von Dach und Aussenhülle erfolgt gemeinsam mit der Denkmalpflege der sorgfältige Umbau im Innern. Alle Stockwerke des ganzen Schulhauses können durch die Schule genutzt werden.
Die Revision des Organisationsreglementes (OgR) des Schulverbandes ist abgeschlossen und wird durch die 3 Verbandsgemeinden angenommen. Neue Führungsstrukturen werden eingeführt.	Nach Inkraftsetzung werden die Neuerungen des neu revidierten OgR schrittweise gemeinsam umgesetzt.

Zielsetzungen des Ressorts Sicherheit

Zielsetzung Legislatur 2021 – 2024	Massnahmen zur Umsetzung
Die gute Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei und der Securitas AG beibehalten und punktuell weiter fördern.	Regelmässige Besprechungen mit den beiden genannten Institutionen und Suche nach Optimierungspotential.
Durch Schulung und Beübung GFO/RFO sind die Gemeinden in der Lage, Katastrophen und Notlagen in den Gemeindegebieten zu bewältigen.	Interne und externe (BSM) Schulungen und pro Legislatur mindestens eine Beübung des GFO/RFO.
Die Verkehrssituation im Gemeindegebiet wird laufend überprüft, beurteilt und wo nötig mit Massnahmen verbessert. Insbesondere die zum Teil gefährlichen Kehrtrouten sollen sicherheitstechnisch verbessert werden.	Begehungen vor Ort mit der Kommission für Gemeindepolizeiaufgaben, unterstützt und beraten durch Fachpersonen. Road Safety Inspection Ausarbeitung und Beratung durch bfu. Umsetzung von nötigen Massnahmen.
Strikte Bekämpfung von Vandalismus und Littering.	Sensibilisierung der Bevölkerung und des Gemeindepersonals via Gemeinde-Information und interne Weiterbildungen. Ausarbeitung eines gemeindeinternen Entsorgungskonzeptes.
Zusammenschluss der Feuerwehr Hilterfingen-Hünibach mit der Feuerwehr Oberhofen.	Bildung einer Arbeitsgruppe zur Ausarbeitung eines Zusammenschlusskonzeptes zuhanden der Gemeinderäte der beteiligten Gemeinden.

Zielsetzungen des Ressorts Hochbau

Zielsetzung Legislatur 2021 – 2024	Massnahmen zur Umsetzung
Revision Baureglement.	Diverse Anpassungen von festgestellten Mängeln. Teilweise klarere Umschreibung einzelner Bestimmungen. Überprüfung der Zweckmässigkeit einiger Vorschriften (GFZo, Mehrlängen-/ Mehrbreitenzuschläge). Anpassungen an das übergeordnete Recht.
Fokus auf Qualität des Bauens.	Konsequenterer Umsetzung des Baureglementes mit den Gestaltungsgrundsätzen nach Artikel 411. Prüfen und allenfalls Einsetzen einer gemeindeeigenen Fachinstanz.
Umsetzung Liegenschaftsstrategie gemäss Gemeinderatsbeschluss vom 7. Dezember 2020.	Ausarbeiten und umsetzen von Bauprojekten im Rahmen der Finanzplanung. Erarbeiten notwendiger Entscheidungsgrundlagen für allfällige Liegenschaftsverkäufe.

Zielsetzungen des Ressorts Tiefbau

Zielsetzung Legislatur 2021 – 2024	Massnahmen zur Umsetzung
Revision Ver- und Entsorgungsreglemente (Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Abfallentsorgung).	• Anpassen der Reglemente an geänderte, übergeordnete Gesetzgebung • Vereinfachung der Gebührenstruktur • Vereinheitlichung der Bemessungsgrundlagen • Überprüfen, allenfalls anpassen Verhältnis Grundgebühr/Verursachergebühr
Qualitätssicherung in Funktionalität und Werterhalt der Infrastrukturanlagen Tiefbau.	• Zustandserfassung/Aktualisierung vorhandener Daten • Prüfen/Einführen Digitalisierung • Festlegen und Umsetzen von Standards
Ausführung von Tiefbauprojekten gemäss Projektliste.	• Zeitgerechte Auslösung der Planungs- und Vorarbeiten • Bürgerfreundliche Umsetzung der Bauarbeiten durch - o gute Informationskampagnen - o Vermeidung von übermässigen Emissionen - o kostenoptimierte Ausführungen - o optimale Verkehrsmassnahmen und Bauabläufe
Realisierung Hochwasserschutzprojekt Hünibach.	• Abschluss Vorprojekt • Erarbeiten genehmigungsfähiges Bauprojekt
Sensibilisierung im Bereich Umwelt / Energie.	• Bewusstseins-/Wahrnehmungssteigerung und deren Anwendung in Projektumsetzung (z.B. Beschaffung von Fahrzeugen und Geräten, Pflege von Grünflächen, etc.) • Beachtung aktuelle Gesetzeslage (z.B. Unkrautvertilgungsmittel, Betriebsmittel, etc.)

Zielsetzungen des Ressorts Soziales

Zielsetzung Legislatur 2021 – 2024	Massnahmen zur Umsetzung
Implementierung des neuen Organisationsreglementes des Gemeindeverbandes Regionaler Sozialdienst Oberhofen.	Die Verbandsgemeinden werden vor und nach der Einführung des neuen Organisationsreglementes aktiv durch die Präsidentin und die Mitglieder des Verbandes unterstützt.
Ausarbeitung eines Generationenleitbildes für die Gemeinde Hilterfingen und die Gemeinden des Gemeindeverbandes (Heiligenschwendi, Oberhofen am Thunersee, Hilterfingen).	Ausarbeitung eines Generationenleitbildes in Zusammenarbeit mit dem Regionalen Sozialdienst Oberhofen, den Verbandsgemeinden und der Kirchgemeinde Hilterfingen.
Überprüfung und allenfalls Schaffung von Angeboten für Kinder und Jugendliche in den Gemeinden des Gemeindeverbandes (Heiligenschwendi, Oberhofen am Thunersee, Hilterfingen).	Ausarbeitung Leistungsvereinbarung mit den Leistungserbringern in der Kinder- und Jugendarbeit sowie Bedarfserhebung von Angeboten im Kinder- und Jugendbereich.
Förderung bezahlbarer Mietwohnungen für alle Bevölkerungs- und Altersschichten.	Interne Absprache bzw. enge Zusammenarbeit mit den Ressorts Hochbau und Finanzen.

Stellvertretung bei der Bauverwaltung

Frau Brigitte Märki ist selbständige Bauverwalterin und wohnhaft in Oberhofen. Sie wird von Mitte Juni 2021 für ca. 3 Monate bei der Bauverwaltung Hilterfingen eine Stellvertretung übernehmen.

Frau Märki wird jeweils vom Montag bis Mittwoch auf der Bauverwaltung anwesend sein und ist wie folgt erreichbar:

Tel.-Nr.: 033 244 60 80

E-Mail: brigitte.maerki@hilterfingen.ch

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.



Lehrstelle als Kauffrau / Kaufmann EFZ (E-Profil) ab August 2022

Was wir bieten:

- Vielseitige Ausbildung in den Bereichen Gemeindeschreiberei, Finanzverwaltung und Bauverwaltung.
- Abwechslungsreiche Arbeiten und Selbständigkeit.
- Betreuung durch ein motiviertes Team, welches mit seinem breiten Fachwissen allzeit mit Rat und Tat zur Seite steht.
- Einblicke hinter die Kulissen der Gemeindeführung.
- Eigener attraktiver Arbeitsplatz mit zeitgemässen technischen Hilfsmitteln.
- Lohn nach kantonalem Ansatz des Regierungsrates.

Was wir erwarten:

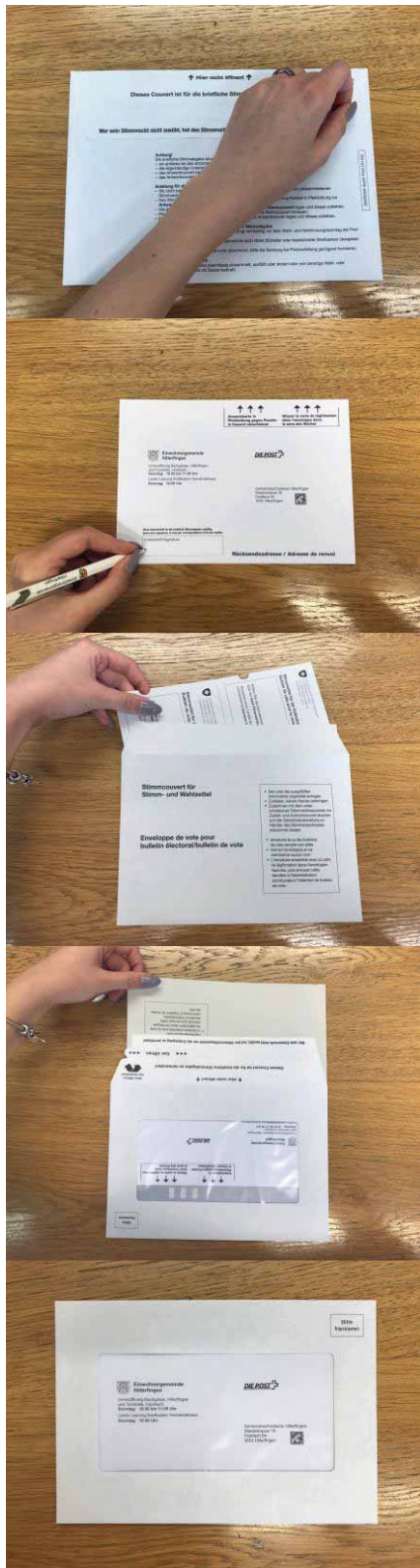
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein.
- Teamfähigkeit, auch in Zusammenarbeit mit den zwei anderen Lernenden.
- Leistungsbereitschaft, sowohl im Betrieb wie auch in der Schule.
- Freude am Umgang mit Menschen und dem täglichen Kundenkontakt.

Wir freuen uns auf deine schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Foto, Zeugniskopien der letzten drei Schuljahre und Multicheck (wenn vorhanden) bis **Freitag, 23. Juli 2021**, an die Gemeindeschreiberei, z.H. Herr Stéphane Chevalley, Staatsstrasse 18, Postfach 54, 3652 Hilterfingen, oder online auf www.hilterfingen.ch/offene-stellen.

Bei Fragen steht dir Stéphane Chevalley, Gemeindeschreiber-Stellvertreter unter der Nummer 033 244 60 60 gerne zur Verfügung. Weitere Informationen über die Einwohnergemeinde Hilterfingen findest du unter www.hilterfingen.ch.

Anleitung zur brieflichen Stimmabgabe

Gerne machen wir im Zusammenhang mit der brieflichen Stimmabgabe auf folgende Hinweise aufmerksam:



- ✓ Zum Öffnen des Couverts auf der Rückseite die Aufreisslasche von rechts nach links aufreissen.
- ✓ Stimmrechtsausweis und Abstimmungsmaterial herausnehmen.
- ✓ Bei brieflicher Stimmabgabe: Stimmausweis auf der Rückseite unterschreiben (**Achtung: Ohne Unterschrift ist Ihre Stimmabgabe nicht gültig!**).
- ✓ Sämtliche ausgefüllten Stimm- und/oder Wahlzettel **ungefaltet** ins separate **Stimmcouvert** legen. Stimmcouvert zukleben.
- ✓ Stimmcouvert zusammen mit der unterzeichneten Ausweiskarte ins Abstimmungscouvert stecken.
Achtung: Die Ausweiskarte muss in Pfeilrichtung ins Couvert geschoben werden!
- ✓ Prüfen, ob die Adresse der Gemeindeschreiberei im Fenster komplett ersichtlich ist.
- ✓ Lasche des Abstimmungscouverts zukleben. Rechtzeitig und **genügend frankiert** der Post übergeben oder in den Briefkasten der Gemeinde einwerfen.

Für Fragen steht Ihnen das Personal der Gemeindeschreiberei Hiltterfingen, Telefon 033 244 60 60, gerne zur Verfügung.

Abstimmungsergebnisse

Ergebnisse der eidg. und kant. Volksabstimmungen vom 7. März 2021



Jahresrechnung 2020

Die Jahresrechnung 2020 befand sich zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dieser Ausgabe der Gemeinde-Information noch in Bearbeitung. Eine detaillierte Fassung der Gemeinderrechnung kann ab Juni 2021 bei der Finanzverwaltung eingesehen oder bezogen werden (Telefon 033 244 60 70). Die wesentlichsten Auswertungen inkl. der kompletten Jahresrechnung sind ausserdem ab dann auf der Website www.hilterfingen.ch als PDF-Dokument publiziert.

Strandfest Hilterfingen

Aufgrund der nach wie vor andauernden Corona-Pandemie musste das Strandfest Hilterfingen vom 11. und 12. Juni 2021 leider abgesagt werden. Das Organisationskomitee prüft zurzeit eine Verschiebung des Anlasses in den Herbst.

Neu eröffnete Geschäfte in der Gemeinde

Dream Lab - Experience Design – Unternehmensberatung

Julia Eisenlöffel

Staatsstrasse 115b, 3626 Hünibach

www.your-business-dna.com

threeC&twoM – Mahlzeiten-Lieferdienst

Amylyn Olesco

Hüneggweg 15, 3652 Hilterfingen

www.threecandtwom.com

kraut & laub GmbH – Ökologische Gestaltung

Stationsstrasse 11a, 3626 Hünibach

www.krautundlaub.ch

Tortola Roth – IT-Dienstleistungen

Rainweg 17, 3626 Hünibach

www.tortola.ch

Der Gemeinderat gratuliert zur Geschäftseröffnung in der Gemeinde Hilterfingen und wünscht viel Erfolg!

Dörranlage Hilterfingen

Die Dörranlage im alten Wehrdienstgebäude an der Burechgasse 10, Hilterfingen, wird den Betrieb am **Dienstag, 27. Juli 2021**, aufnehmen. Die Annahme und Abgabe des Dörrgutes erfolgt jeweils am **Dienstag und Donnerstag von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr**.

Der Dörrpreis pro Kilo Grüngut beträgt Fr. 1.80. Das Grüngut ist in geeigneten und etikettierten Behältern abzugeben.

Die Anlage wird von Frau Lisbeth Jörg, Burechgasse 10, 3652 Hilterfingen, Telefonnummer 033 243 57 50, betreut.

Wir bitten Sie, die gängigen Abstandsregeln und Hygienevorschriften einzuhalten.

1. August-Feuerwerk

Das diesjährige 1. August-Feuerwerk wird erneut zusammen mit der Gemeinde Oberhofen durchgeführt. Der Abschussort befindet sich wie letztes Jahr ca. 1'000 m - 1'200 m von den beiden Schiffländten Oberhofen und Hilterfingen entfernt auf dem See, so dass das Feuerwerk grossmehrheitlich gesehen werden kann.

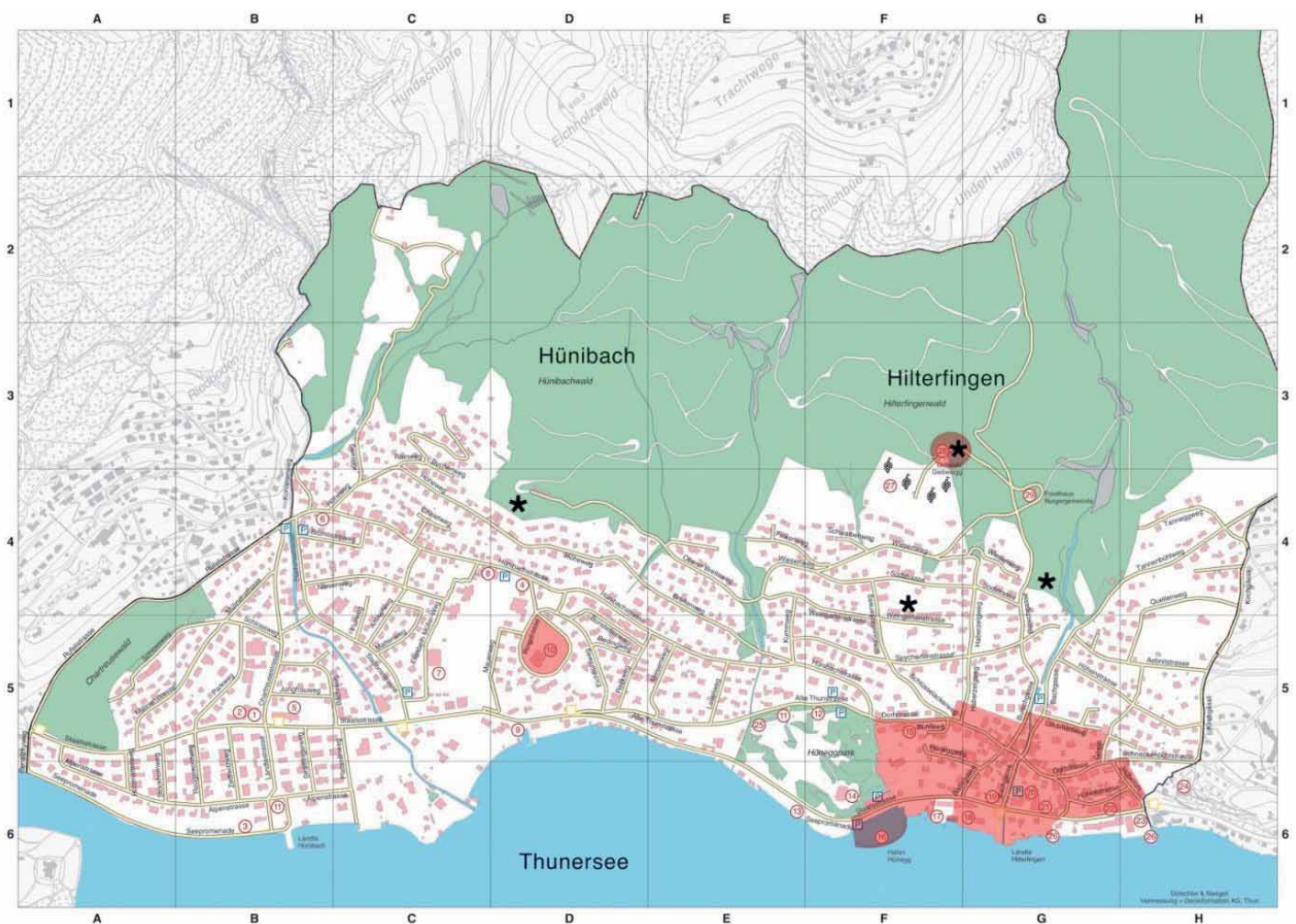
Die Ausrichtenden hoffen auf gutes Wetter und ruhiges Wasser!

Bundesfeier - Feuerwerk

Artikel 8 des Polizeireglements der Gemeinde Hilterfingen regelt betreffend Feuerwerke folgende Punkte:

1. Feuerwerk darf nur so aufbewahrt und abgebrannt werden, dass für Personen, Tiere und Sachen keine Gefährdung entsteht. Die Sprengstoffgesetzgebung bleibt vorbehalten.
2. Im Dorfkern sowie in den rot markierten Gebieten der Ortsteile Hilterfingen und Hünibach ist das Abbrennen von jeglichem Feuerwerk verboten.
3. Das Gemeindepolizeiorgan ist befugt, weitere Orte zu bezeichnen, an denen das Abbrennen und Abschiessen von Feuerwerk ausnahmslos verboten ist. Insbesondere bei langanhaltender und grosser Trockenheit kann das generelle Abbrennverbot auf das ganze Gemeindegebiet ausgedehnt werden.
4. Feuerwerk an privaten Anlässen muss bis spätestens 22.00 Uhr (Nachtruhe) abgebrannt sein. Ab 22.00 bis 24.00 Uhr dürfen nur noch sogenannte „Barock-Feuerwerke“, d.h. ohne Knall- und Heuleffekte, gezündet werden.
5. Ausgenommen von den Bestimmungen in Absatz 4 sind Feuerwerke am Nationalfeiertag (1. August) sowie an Silvester (31. Dezember).

Der Gemeinderat bittet die Bevölkerung, die zitierte Rechtsprechung zu befolgen und auf die Mitmenschen entsprechend Rücksicht zu nehmen.



DIE ERSTE AM 1. !!



Nimm Rücksicht auf
Ältere, Kranke und
Tiere! Feuerwerk nur
am Nationalfeiertag!

Trinkwasser – Information an die Konsumentinnen und Konsumenten

Die Trinkwasserqualität im Versorgungsnetz der Einwohnergemeinde Hilterfingen präsentiert sich wie folgt:

Untersuchungsergebnisse vom 15. Februar 2021

Bakteriologische Qualität	Die Untersuchungsergebnisse entsprechen den gesetzlichen Vorschriften
Nitratgehalt	10,67 mg/L (Grenzwert = 40 mg/L)
Gesamthärte	23,5 - 25,1 französische Grade, mittelhart
Wasserherkunft	Quellwasser Kohlerenquelle, UV-bestrahlt Quellwasser Tannenbühlquelle, Ozon-behandelt Quellwasser von WV Oberhofen, UV-bestrahlt Grundwasser WARET / WV Thun, UV-bestrahlt
Ansprechstelle	Herr Rolf Frutiger, Brunnenmeister 033 244 60 68 oder 079 212 26 65 Wenn keine Antwort sowie Samstag und Sonntag 079 376 08 09

Detaillierte Infos unter: www.trinkwasser.ch

Für Fragen stehen Ihnen der Brunnenmeister oder die Bauverwaltung Hilterfingen während den üblichen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Hilterfingen zur Verfügung.



Hilterfingen ist eine «urwaldfreundliche» Gemeinde.
Die Gemeinde-Information wurde deshalb auf weiss halbmatt gestrichenes, FSC-Zertifiziertes Papier, 90 gm², gedruckt!



Die Broschüre Gemeinde Info wurde klimaneutral hergestellt. Die Kompensation des CO₂-Ausstosses wird für das Klimaschutzprojekt Waldschutz Oberallmig, Schwyz eingesetzt.



Der Rohstoff des hier verwendeten Papiers wurde aus kontrollierter Waldbewirtschaftung hergestellt und unterliegt der FSC-Zertifizierung.

Senior*innenfahrt 2021

Fahrt ins Blaue

Falls es die aktuelle Corona-Situation im Sommer zulässt, möchte der Gemeinderat Hilterfingen dieses Jahr zum 20. Mal alle über 74-jährigen Frauen und Männer (bei Ehepaaren darf die Frau oder der Mann auch jünger sein) der Einwohnergemeinde Hilterfingen zu einer Fahrt ins Blaue einladen. Bei einem Zwischenhalt wird ein einfaches Mittagessen offeriert. Die Getränke gehen zu Lasten der Teilnehmenden. Als Begleitung sind Pflegefachpersonen der SPITEX-Dienste RUTU (rechtes unteres Thunerseeufer), Oberhofen, dabei.

Datum	Donnerstag, 5. August 2021
Abfahrtszeit/-ort	10:00 Uhr, Gemeindehaus Hilterfingen (Bushaltestelle) 10:00 Uhr, Hotel Chartreuse Hünibach
Rückkehr	ca. 17:00 – 17:30 Uhr
Kosten	Die Kosten, ausser für die Getränke, übernimmt die Einwohnergemeinde Hilterfingen
Anmeldung	Anmeldetalon einsenden bis spätestens Mittwoch, 30. Juni 2021, an die Gemeindeschreiberei Hilterfingen, Staatsstrasse 18, Postfach 54, 3652 Hilterfingen, gemeindeschreiberei@hilterfingen.ch

Anmeldung Senior*innenfahrt vom 5. August 2021

Name	Vorname/n
Strasse	Wohnort
Geb. Datum	Telefon-Nr.

Ich/Wir möchte/n zusteigen (bitte ankreuzen) bei:

- ☐ Gemeindehaus Hilterfingen (Bushaltestelle), 10:00 Uhr
☐ Hotel Chartreuse Hünibach, 10:00 Uhr

Kampagne

Ende 2018 führte die Stadt Thun im Zuge der Eröffnung des Schlossberg-Parkings in der Innenstadt die Fussgängerzone ein. Seither gilt im Bälliz sowie in der Oberen und Unteren Hauptgasse ein weitreichendes Fahrverbot für den motorisierten Verkehr, Velos sind hingegen erlaubt. Auch die Fusswege am Aarequai und auf der Schwäbispromenade können von Velos genutzt werden. Fussgängerinnen und Fussgänger haben in beiden Bereichen grundsätzlich Vortritt. Die Erfahrung zeigt, dass das Miteinander nicht immer reibungslos funktioniert. Velos sind teilweise zu schnell unterwegs oder überholen mit zu wenig Abstand. Zur Sensibilisierung lanciert die Stadt Thun gemeinsam mit Pro Velo Thun, der VCS Regionalgruppe Thun Oberland, der Gemeinde Hilterfingen, der Kantonspolizei und den Verkehrsorganisationen TCS und Fussverkehr Schweiz die Kampagne «Bike & Walk, Let It Slow».



Informieren, Sicherheit erhöhen, Qualität steigern

Ziel ist es, die Verkehrsteilnehmenden auf sympathische Art auf die geltenden Regeln aufmerksam zu machen und die gegenseitige Rücksichtnahme zu fördern. Mit der Informations- und Sensibilisierungskampagne soll die Sicherheit erhöht und gleichzeitig die Aufenthaltsqualität in der Innenstadt für alle weiter gesteigert werden. Die Kampagne startete am 20. März und läuft vorerst bis zu den Herbstferien. Bei Bedarf wird sie im nächsten Jahr weitergeführt.

Plakate, Flyer, Bodenmarkierungen und Aktionstage

An mehreren Aktionstagen (siehe unten) werden Velofahrende und Passantinnen und Passanten direkt angesprochen und mit Flyern und Plakaten auf die geltenden Regeln aufmerksam gemacht. Ergänzend dazu wird die Kantonspolizei verstärkt präsent sein und aktiv auf die Verkehrsteilnehmenden zugehen. Auf Tempoanzeigen sehen Velofahrende, wie schnell sie unterwegs sind. Orange und rote Smileys zeigen ein überhöhtes Tempo an, bei grünem Smiley ist die Geschwindigkeit angemessen. Sobald es die Witterung zulässt, voraussichtlich ab Mai, bringt das Tiefbauamt zudem an neuralgischen Stellen Bodenmarkierungen an mit dem Kampagnenlogo und Slogans zur Sensibilisierung der Verkehrsteilnehmenden.

Datum	Ort	Zeit
Samstag, 29. Mai 2021	Aarequai, nahe AEK Bank	10.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag, 19. August 2021	Bälliz, vor Restaurant Waisenhaus	13.00 - 19.00 Uhr
Samstag, 4. September 2021	Aarequai, nahe AEK Bank	10.00 - 16.00 Uhr

Diese Regeln gelten

Sowohl in der Fussgängerzone in der Innenstadt wie auch auf den Fusswegen am Aarequai und auf der Schwäbispromenade haben Fussgängerinnen und Fussgänger immer Vortritt. Velo- und E-Bike-Fahrende dürfen fahren, jedoch mit langsamer Geschwindigkeit resp. in der Fussgängerzone lediglich im Schrittempo. Bei dichtem Verkehr gilt es, das Velo zu schieben. Schnelle E-Bikes mit gelbem Nummernschild sind in beiden Gebieten von Gesetzes wegen nur mit ausgeschaltetem Motor zulässig. Eilige Velo- und E-Bike-Fahrende sind angehalten, alternative Routen zu benutzen.

In Kürze

-  Die Gemeinde Hilterfingen stellt den Einwohnerinnen und Einwohnern **vier „Tageskarten Gemeinde“** (zurzeit Fr. 44.00 pro GA) zur Verfügung. Die Karten können einen Monat zum Voraus bei der Gemeindeschreiberei, Telefonnummer 033 244 60 60 oder im Internet (www.hilterfingen.ch), reserviert werden.
-  **Halter/innen von Tieren** haben diese so zu verwahren und zu besorgen, dass niemand geschädigt oder belästigt werden kann. Hundebesitzer/innen haben Vorkehrungen zu treffen, um eine Ruhestörung durch Hundegebell oder -geheul zu vermeiden.
-  **Hundehalter/innen** werden aufgefordert, Hunde an der Leine zu führen. Sie sind so zu halten, dass sie weder die Nachbarschaft noch Passanten belästigen. Die Benützung von Robidog-Säcken nach der Versäuberung ist ein „Muss“ und es gehört zum guten Ton, dass die Tiere ihre Notdurft nicht in privaten Gärten verrichten.
-  Die Bevölkerung wird gebeten, **Kehricht, Karton und Papier** jeweils bis spätestens um 06.30 Uhr, jedoch frühestens am Vorabend des Abfuhrtags, an Gehwegen respektive Strassenrändern bereitzustellen.
-  Die Grundstückbesitzer/innen werden darauf hingewiesen, dass **Bäume, Grünhecken und Sträucher** entlang den Strassen, Wegen und Trottoirs zurück zu schneiden sind. Die Benützer/innen und die Kehrichtbelader danken dafür (Verletzungsgefahr!).
-  Bei der **Ausführung lärmiger Arbeiten** ist auf die Nachbarschaft gebührend Rücksicht zu nehmen. Insbesondere sind solche Arbeiten in der Zeit von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 20.00 Uhr bis 07.00 Uhr untersagt.
-  Gemäss Gesetz über die **Ruhe an öffentlichen Feiertagen** des Kantons Bern ist an öffentlichen Feiertagen, darunter fallen auch alle normalen **Sonntage**, jede Tätigkeit untersagt, welche Gottesdienste stört oder sonstwie die Ruhe erheblich beeinträchtigen könnte. Arbeiten an Feld, Wald und Garten sind an Sonntagen nur in dringenden Ausnahmefällen erlaubt oder wenn diese durch die Gemeinde bewilligt wurden.
-  Die Gemeinde Hilterfingen stellt zur Verfügung für diverse Veranstaltungen:
 - **Gärtnerhaus Zibeler**, Hünibach
 - **Gemeindelokal Bachgasse**, Hilterfingen
 - **Mehrzweckraum altes Schulhaus**, Hünibach
 - **Mehrzweckraum** Feuerwehrmagazin / Werkhof, Hünibach
 - **39 Tische und 78 Bänke** sowie einen **Marktstand**, für private Anlässe
 - o Die Miete der Tische & Bänke ist für Einheimische kostenlos. Für eine allfällige Lieferung innerhalb der Gemeinde werden jedoch Fr. 50.00 in Rechnung gestellt.Nähere Auskünfte, insbesondere auch zu den Mietbedingungen und Kosten der verschiedenen Lokalitäten, erteilt Ihnen die Gemeindeschreiberei Hilterfingen, Telefon 033 244 60 60, oder finden Sie auch auf www.hilterfingen.ch.

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Zum aktuellen Thema Nummer 1 muss nichts weiter gesagt werden – ausser dass es uns wie allen Parteien, Vereinen, Betrieben oder Behörden in unserer Gemeinde geht: Improvisation ist Trumpf, Verständnis für oft kurzfristige Lageänderungen eine Selbstverständlichkeit. Wir versuchen, uns möglichst normal um unsere Anliegen zu kümmern. Das Leben geht weiter und die Normalität kehrt zurück. Dafür wollen wir bereit sein, zusammen mit Ihnen. Herzliche Grüsse, Markus Brunner, Präsident FDP Hilterfingen

FDP Hilterfingen KONKRET: Was tun wir für Sie?

Die nun abgeschlossene Umstellung der gemeindeweiten Strassenbeleuchtung auf energieeffizientere Leuchtkörper wurde massgebend durch unseren Alt-Gemeinderat Roland Bühlmann, zuständig für die Gemeindebetriebe, umgesetzt. Die Energie- und Kosteneinsparung ist erfreulich und wird in der Botschaft zu einer der nächsten Gemeindeversammlungen vorgestellt. Dank der kreativen Entwicklungsarbeit unseres Gemeinderates und Gemeindebetriebe-Ressortnachfolgers Franz Rüegg, konnten viele bestehende Lampenmasten durch eine Spezialkonstruktion erhöht, weitergenutzt und an die neuen Beleuchtungsmittel angepasst werden. Damit wurden massiv Steuern und Baustellen eingespart und der Nachhaltigkeitsgedanke ist wirtschaftlich in die Tat umgesetzt.

Wechsel in den Kommissionsvertretungen

Nach langer, sorgfältiger Kommissionstätigkeit in der BPK und danach der GBK hat Marion Nyffenegger demissioniert. Wir danken bestens für das geschätzte Engagement. Ihren Platz in der GBK nimmt Jürg Straubhaar ein, der als langjähriger Feuerwehrkommandant die Gemeindebetriebe bestens kennt und somit viel Fachwissen einbringt.

Aktivitäten FDP 2021/22

Das Jahresprogramm 2021/22 ist erstellt, musste aber erneut angepasst und auch zusammengestrichen werden. Das Neuste finden Sie stets hier: www.fdp-hilterfingen.ch

Legislaturplanungen Gemeinde und FDP 2021 – 2024: Strategie und Massnahmen

Vorstand und Mitglieder der FDP Hilterfingen nutzen aktuell die ereignisarme Zeit, um sich vertieft mit der Partei- und Gemeindeentwicklung und den dafür zweckmässigen Strategien, Massnahmen und Projekten zu befassen.

Hauptversammlung vom 3. März 2021 ersatzweise schriftlich im Mai 2021

An der zeitlich etwas verschobenen Vorstandssitzung vom 8. April 2021 wurden die Geschäfte der HV 2021 der FDP Hilterfingen bearbeitet. Umständehalber wurde eine schriftliche Durchführung beschlossen, damit die statutarisch nötigen Beschlüsse gefällt werden können.

Regierungsstatthalterwahl Thun vom 13. Juni 2021: Mathias Berger wählen!

Die Kreisparteien FDP und SVP empfehlen gemeinsam mit voller Überzeugung das Thuner SVP-Mitglied Mathias Berger. Er ist derzeit Leiter Rechtsabteilung der Direktion WEU des Kantons Bern und blickt auf einen reichhaltigen beruflichen und privaten Werdegang zurück.
www.mathias-berger.ch





SP Hilterfingen-Hünibach unterwegs – aber wie?

Die SP Hilterfingen-Hünibach will mit intelligenten und kreativen Ideen sowie regional abgestützten Vorschlägen die nachhaltige Mobilität fördern. In einem ersten Schritt fragten wir vier SP-Mitglieder wie sie täglich unterwegs sind und was konkret verbessert werden sollte.

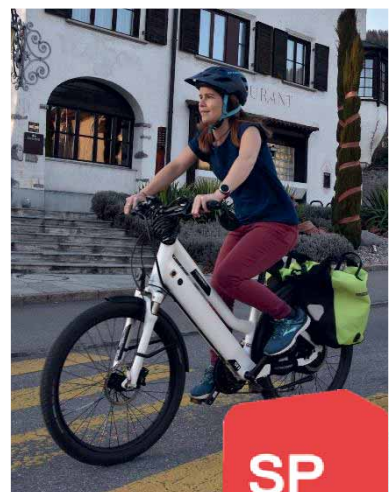
«Mein Weg ans Berner Gymnasium Neufeld, wo ich als Lehrerin tätig bin, besteht aus drei Teilen. Mit dem Velo oder dem Bus fahre ich von Hünibach nach Thun. Hier nehme ich den Zug nach Bern. In dieser Zeit lese ich häufig und bin froh, dass ich nicht selber fahren muss. In Bern bin ich knapp 20 Minuten zu Fuss unterwegs bis zu meiner Schule. Mehrmals am Tag an der frischen Luft unterwegs zu sein tut mir gut. Das Pendeln funktioniert. Einziges Problem: Wenn der STI-Bus im Stau stecken bleibt und die Gefahr besteht, dass ich den Zug verpasse.» **Eva Egger**

«Mit dem Velo fahre ich täglich von Hilterfingen nach Thun ins Büro. Mein englisches Strassenrennrad im Design der 1930er-Jahre entspricht genau meinem Lifestyle. Den Stau kann ich einfach umfahren und bin sogar etwas schneller als der Bus. Um die Sicherheit auf der Staatsstrasse zu erhöhen, wünsche ich mir einen Velostreifen von Oberhofen bis Thun und dass die holprigen Strassenabschnitte in Hünibach saniert werden. Unsere Region ist ideal zum Velofahren. Ich würde mich freuen, wenn noch mehr Leute diese Möglichkeit nutzen würden.» **Michel Wittwer**



«Seit kurzem bin ich mit einem Plug-in-Hybrid-Auto unterwegs. Meist pendle ich zwischen meinem Wohnort Hilterfingen, der Berufsfachschule IDM in Thun und verschiedenen Orten, wo ich als Gemeinderat an Sitzungen teilnehme. Für mich ist das Auto meist die beste Lösung. Mühsam ist, dass ich immer wieder damit im Stau stecke. Mobilität ist nur ein Teil des ökologischen Fussabdrucks. Meine Frau und ich schauen, dass unser Haus möglichst umweltfreundlich mit Energie versorgt wird, u.a. mit einer Wärmepumpe und Solarstrom, den wir jetzt auch im Auto einsetzen.» **Erich Marti**

«Unterwegs mit dem E-Bike fühle ich mich sehr wohl. Viermal pro Woche pendle ich von Hünibach nach Herbligen, wo ich als Lehrerin arbeite. Auch wenn es regnet oder schneit. Zum Glück kann ich von Thun bis an mein Ziel auf Velowegen und Nebenstrassen fahren. Nur von Hünibach bis Thun muss ich die Hauptstrasse nehmen. Bus und Zug kommen für die Fahrt zum Arbeitsort wegen der schlechten Anbindung nicht in Frage und Auto fahre ich nicht gerne. Darum ist das Elektrovélo für mich am geeignetsten. Für die 12 Kilometer pro Weg bin ich rund 25 Minuten unterwegs.» **Lea Kaufmann**



Yvonne Christen Townsend
Präsidentin SP Hilterfingen

Michael Gerber
Arbeitsgruppe Verkehr

Kontakt info@sp-rtu.ch

SP

Liebe Weinfreundinnen und Weinfreunde

Der **neue Weinjahrgang 2020** ist seit April in die Flaschen abgefüllt und im Weinkeller neben der Gartenbauschule Hünibach zum Verkauf bereit. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Weinverkauf

Jeweils am **ersten Montag im Monat** von 17.00 bis 18.30 Uhr und **am Samstag in der gleichen Woche von 10.00 bis 12.00 Uhr**, im Weinkeller der Rebbaugenossenschaft Hilterfingen.



Sie finden den Weinkeller der Rebbaugenossenschaft Hilterfingen im alten Werkhof, neben der Gartenbauschule Hünibach, Chartreusestrasse 11, 3626 Hünibach.

Bestellungen können auch via Mail aufgegeben werden: weinverkauf@hilterfinger.ch

Unser Weinjahrgang 2020 ist seit Anfang April 2021 in unserem Weinkeller erhältlich

Unsere Produkte

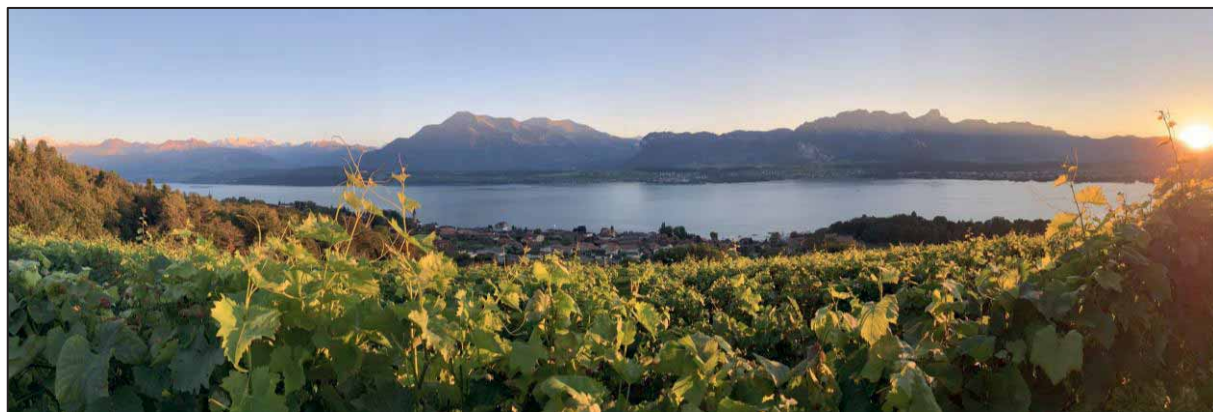
	Ernte Jahrgang	Flasche	Preis*
Riesling-Sylvaner	2020	75 cl	Fr. 15.50
Riesling-Sylvaner	2020	50 cl	Fr. 11.00
Regent	2018/19/20	75 cl	Fr. 18.50
Regent	2018/19/20	50 cl	Fr. 13.00
Regent Rosé	2020	50 cl	Fr. 13.00
Regent Barrique	2018	75 cl	Fr. 32.00
Regent Barrique Magnum	2018	150 cl	Fr. 68.00
Marc et Lie	2016/2019	50 cl	Fr. 32.00
RGH Gläser			Fr. 30.00
Karton à 6 Stück			
Weinkühler			Fr. 30.00

*** Preise ab Keller inkl. 7.7% MwSt.**

Bitte Daten vormerken

Unser Läsetfest findet voraussichtlich statt am:

Samstag, 11. September 2021, ab 11.00 Uhr im Rebberg Hilterfingen wieder mit Shuttlebus-Betrieb!



Der Vorstand der Rebbaugenossenschaft Hilterfingen



Rebberg Hilterfingen (Facebook)



Rebberg Hilterfingen (Instagram)

www.hilterfinger.ch

info@hilterfinger.ch



Alters- & Pflegeheim Seegarten

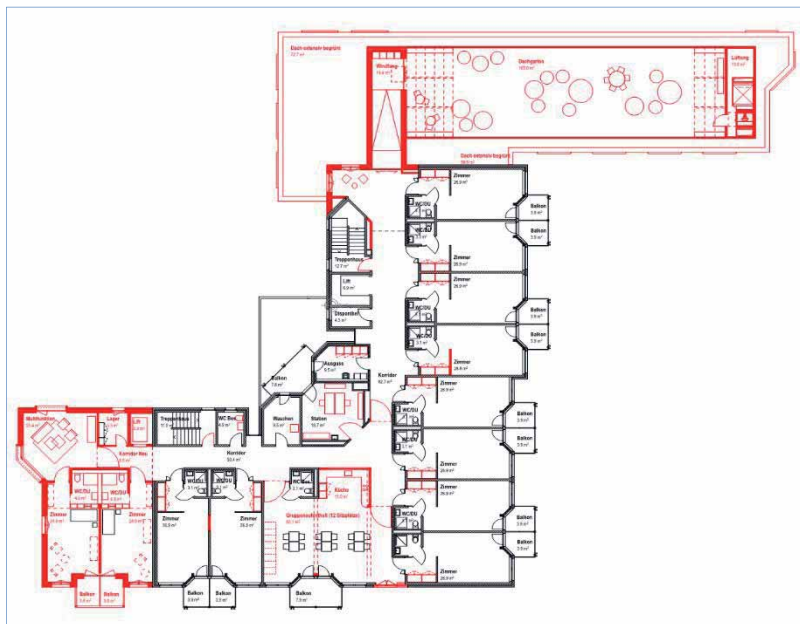
„... wo man sich wohlfühlt!“

Stiftung für Betagte Hilterfingen-Hünibach
Platanenweg 1
3626 Hünibach

Telefon 033 244 16 16
Fax 033 244 16 10
Mail info@seegarten-huenibach.ch
Internet www.seegarten-huenibach.ch

OPTIMA+

Die Stiftung für Betagte Hilterfingen-Hünibach, die Trägerin des APH Seegarten in Hünibach, baut das Heim um. Die Institution löst das Hotelprinzip durch drei Pflegewohngruppen ab. Im 3. Obergeschoss ist eine Demenzstation entstanden, nach Abschluss der 3. Bauetappe werden die dementen Menschen einen begehbaren Dachgarten benützen können.



Der Plan zeigt die Demenzstation von oben. Auf dem Dach der zweiten Etage entsteht der begehbare Ausenbereich, der den Heimbewohnenden einen uneingeschränkten Zutritt ins Freie ermöglicht.

Der grosszügige und helle Wohn- und Aufenthaltsbereich befindet sich in der Mitte der Wohngruppe. Ein Balkon ermöglicht eine freie Sicht auf den See und die Stockhornkette. Der neue Erker Seite Platanenweg bietet den Benützern einen Blick auf das untere Thunerseebecken.

Postomat / Post

Neben der Einfahrt zur Tiefgarage Seegarten am Platanenweg 1 in Hünibach wird der langersehnte Postomat eingebaut. Die Arbeiten sind fortgeschritten, das Gerät sollte in nächster Zeit zur Verfügung stehen. Für die Postomat-Kunden wird ein Parkplatz reserviert.

Unsere Filiale der Post ist jeweils von Montag bis Freitag von 08:15 bis 12:30 und von 13:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Am Samstag stehen wir für die Kunden von 08:15 bis 12:15 Uhr zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass Einzahlungen nur bargeldlos möglich sind.

Seit dem 1. April müssen Postsendungen mit Wareninhalt ins Ausland elektronisch erfasst und dem Bestimmungsland vorab übermittelt werden. Die „grünen Zolldeklarationen“ sind nicht mehr gültig!



Finanzielle Situation 2020

Die Heim-Rechnung 2020 schliesst mit einem Defizit von gegen Fr. 90'000.00 ab. Die Ursachen liegen bei den Ertragsausfällen im Restaurant und der Post. Eine immense Summe musste für das Hygiene- und Schutzmaterial aufgewendet werden. Um die Betreuung und Pflege unserer Heimbewohnenden jederzeit gewähren zu können, wurde mehr Personal benötigt.



Mutationen im Stiftungsrat

Die neugewählte Gemeinderätin Rebekka Strub ist vom Gemeinderat per 1. Januar 2021 in den Stiftungsrat delegiert worden. Frau Strub ist in Hilterfingen für das Ressort Soziales zuständig und löst Franz Rüegg ab, der neu das Ressort Tiefbau führt. Frau Strub ist Psychologin und arbeitet in der Psychiatrie. Dank ihrer Arbeit hat sie Einblick in das Gesundheitswesen.

Für die zurückgetretene langjährige Vizepräsidentin Sonja Imhof hat die Trägerschaft Ueli Egger als Nachfolger ab 1. Januar 2021 bestimmt und ihn in den Verwaltungsausschuss der Stiftung berufen. In seiner Funktion als aktiver Grossrat haben wir einen direkten Zugang zur Legislative des Kantons.

COVID-19 Virus

Wenn diese Information Ende Mai 2021 erscheint, sind alle impfwilligen Heimbewohnenden, die Mieterschaft Alterswohnen Seegarten und das Personal geimpft. Seit mehr als einem Jahr leiden unsere Bewohnenden nun schon unter vielen Einschränkungen. Sie dürfen noch immer nur beschränkt Besuche erhalten. Weil das Restaurant behördlich geschlossen ist, sind Konsumationen nicht erlaubt.

Mit grosser Sehnsucht warten wir auf eine Entspannung der Gesamtsituation und hoffen, dass wir das gesellschaftliche Heimleben mit musikalischen und geselligen Anlässen wieder pflegen dürfen. Am meisten fehlen die Andachten, das Chorsingen und die Ausflüge.

Wir wünschen Ihnen allen, dass Sie gesund bleiben und freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch im Restaurant Seegarten am Platanenweg.

Andreas Schoder, Geschäftsführer Seegarten, Sekretär und Kassier der Stiftung



Angebote der Burgergemeinde

Das Forsthaus Burech (40 Plätze) in Hilterfingen kann für Familienfeste, Vereins- und Betriebsanlässe gemietet werden. Miete pro Tag Fr.180.00.

Auskunft über Angebot, Termine und Mietbedingungen erteilen Irène und Konrad Berger, Hüneggweg 2, 3652 Hilterfingen. Telefon 033 243 43 12

Unter <http://www.burgergemeinde-hilterfingen.ch/Vermietung-Forsthaus/> finden Sie die Wegbeschreibung.



Aus dem Hilterfingenwald können bezogen werden:

- Brennholz (Buche und Tanne)
- Cheminéeholz in verschiedenen Längen

Bestellungen an: Peter Jörg
Unterdorfstrasse 14
3656 Tschingel

Telefon 033 243 30 70 oder 079 602 52 22
E-Mail peter.joerg@bluewin.ch

Ausführen von speziellen Holzereiarbeiten in Gärten und Anlagen

Anfrage bei: Forstbetriebe Sigriswil-Reutigen
Telefon 033 252 90 61

Näheres online unter <http://www.burgergemeinde-hilterfingen.ch/Brennholzverkauf-Arbeiten/>





Uralt und hochmodern 135 Jahre Feuerwehr Hilterfingen

Das älteste Dokument einer Feuerwehr in Hilterfingen stammt aus dem Jahr 1787. Darin wird in unserer Gemeinde ein Brandmeister namens Michel Rupp ernannt. Das erste offizielle Feuerwehrreglement erliess der Hilterfinger Gemeinderat dann im Jahr 1886, also vor 135 Jahren. Das ist so zu sagen die Geburtsstunde unserer Feuerwehr. Auch wenn das ewig her zu sein scheint, unsere rund 40 Feuerwehrfrauen und -männer sind nicht müde, sich jederzeit dem herausfordernden und sinnvollen Dienst an der Bevölkerung von Hilterfingen und Hünibach zu stellen.

Dass unsere Feuerwehr auch im hohen Alter sehr fortschrittlich ist und mit der Zeit geht, widerspiegelt sich in unserer modernen Infrastruktur und dem professionellen Einsatzmaterial, das uns hilft, unserer Aufgabe jederzeit nach zu kommen. Auch in der Öffentlichkeitsarbeit sind wir à jour. Als Feuerwehr Hilterfingen-Hünibach kommunizieren wir aktiv über unsere Webseite www.feuerwehr-hilterfingen.ch und neuerdings auch via Social Media. Auf Instagram – unter **@feuerwehr_hilterfingen** – findet man interessante Bilder und Texte von der ganzen Palette an Feuerwehraufgaben, die wir leisten: Seien es spannende Übungen, professionelle Aus- und Weiterbildung oder Einsätze wie Atemschutz, Lösch- und Rettungsdienst, Hilfeleistungen bei Elementarereignissen und Unfällen oder auch Aufgaben im Bereich der Führungsunterstützung.

Wir freuen uns, wenn sich unsere Bevölkerung für ihre Feuerwehr interessiert und dazu auch unsere Kommunikationskanäle verfolgt. Wer weiss, vielleicht macht es ja die Eine oder den Anderen "gluschtig", sich selber in der Freizeit für die Sicherheit der Bewohnerinnen und Bewohner von Hilterfingen und Hünibach zu engagieren. Wir suchen nämlich immer offene, interessierte und motivierte Menschen ab 18 Jahren, die eine spannende, sinnvolle und abwechslungsreiche Herausforderung suchen und etwas für die Gesellschaft leisten möchten. Wir brauchen Menschen, die in einem starken Team Verantwortung übernehmen und helfen, wenn es brenzlig wird.

Engagiere Dich für Deine Familie und Freunde, Deine Nachbarn und die ganze Gemeinde. Interessiert? Auskunft bekommst Du bei Adrian Stähli, Kommandant der Feuerwehr Hilterfingen-Hünibach, unter 079 600 87 81 oder a.staehli@feuerwehr-hilterfingen.ch.

 **@feuerwehr_hilterfingen**
www.feuerwehr-hilterfingen.ch

24 h für Sie im Einsatz

118

BIBLIOTHEK HILTERFINGEN

Im Bibliotheksabo steckt nun noch mehr

Neben den physischen Medien in der Bibliothek wird auch das digitale Angebot laufend ausgebaut. Neben Plattformen für E-Books und Filme, gibt es auch neu einen Zugang zu Musik und Zeitschriften aus aller Welt.

Drei Plattformen für Lesestoff ohne Grenzen

Die «**Digitale Bibliothek Bern**» stellt zahlreiche E-Books, Hörbücher, Magazine und Zeitungen zur Ausleihe bereit. Freunde fremdsprachiger Literatur kommen weiterhin per «**OverDrive**» auf ihre Kosten. Primär wurde die Plattform für englische E-Books lanciert, jedoch vor Kurzem mit Inhalten in den Sprachen Französisch und Spanisch aufgewertet. Neu ergänzt «**Pressreader**» die Palette. Der Service bietet den Bibliotheksnutzenden unbegrenzten Zugang zu mehr als 7'000 Magazinen und tagesaktuellen Zeitungen aus aller Welt. Mit dabei sind renommierte Titel wie die NZZ, Vogue oder Rolling Stone.



Musik

Mit «**Freegal**» und der «**Naxos Music Library**» haben Bibliotheksnutzende eine riesige Auswahl an Musiktitel, Hörbücher und Musikvideos aus jeglichen Genres. Pro Tag können bis zu drei Stunden Musik gestreamt und jede Woche drei Titel heruntergeladen werden.

Filme für jedes Alter und jeden Geschmack

Mit der Plattform «**Filmfreund**» bieten wir auch Filme digital an. Der Fokus liegt auf Filmklassikern, anspruchsvollen Dokumentationen, internationalem Arthousekino sowie Kinderserien.

So funktioniert's:

Die digitalen Angebote sind in den Jahresabonnements BeoBiblioPass (Fr. 88.00) und BeoBiblioPass 16 - 25 Jahren (Fr. 25.00) inbegriffen. Der Zugang erfolgt über das bestehende Bibliothekslogin mit Ausweisnummer und Passwort.

Haben Sie Fragen – wir beraten Sie gerne!

Öffnungszeiten Bibliothek Hilterfingen:

Di und Fr 15.15 - 18.00 Uhr, Mi 11.00 - 13.00 Uhr, Do 15.15 - 19.30 Uhr,
Sa 09.30 - 12.00 Uhr (Mittwoch während den Schulferien geschlossen)

Sie finden uns auch auf Facebook und Instagram oder unter www.winmedio.net/hilterfingen
Bibliothek Hilterfingen, Elisabeth-Müller-Weg 10, 3626 Hünibach, 033 243 44 35

Susi Gobeli, Bibliotheksleiterin

Wie viel ist genug?

Die Nichte hat zur Geburt ein «Nuscheli» erhalten. Ihr ist es nicht bewusst, doch es wird über Jahre ihr liebster, treuester Begleiter sein. Womöglich zehnmal genäht und geflickt, da ein Wegwerfen den emotionalen «Weltuntergang» bedeutete.

Dieses Verhalten geht meistens verloren. Öfters wird etwas entsorgt. Zugegebenermassen gehts manchmal nicht anders. Bereits bei der Produktion steht nicht immer Langlebigkeit an erster Stelle und Qualität hat ihren Preis. Doch auch Günstigeres, wie das «Nuscheli», kann lange überleben. Haben Sie eine Hose, die bei jeder Reise dabei ist? Bereits x-mal genäht? Genau, reparieren statt wegwerfen. Unter anderem hierfür sollten wir uns wieder vermehrt sensibilisieren. Es gibt Leute, die sind gut im Werkeln und bieten ihre Hilfe auch Dritten an.

Wie viele Dinge sind wirklich wichtig? Benötigen wir alles ständig und zu jeder Zeit? Muss alles neu sein? Hat nicht vielleicht ein alter Küchentisch aus der Brokenstube viel mehr Seele...

Würde es genügen, manche Gegenstände mit Nachbarn, Freunden zu teilen? Beispielsweise ein Hochdruckreiniger, eine Stichsäge, eine Velopumpe, ein Zelt oder eine Nähmaschine. Nicht

selten wird beim Austausch solcher Gegenstände gefachsimpelt, ein Schwatz über den Zaun gehalten. Die Geselligkeit als netter Nebeneffekt. Selbst in Pandemie-Zeiten kein Ding der Unmöglichkeit. Es gibt Verleih-Plattformen für Alltagsgegenstände! Wer weiss, vielleicht sucht jemand in Ihrer Nähe genau das, was Sie zu Hause haben und selten nutzen. Warum nicht Ausleihen und nebenbei neue Kontakte knüpfen.



Herstellungsverfahren, die auf Einweg setzen, verschwenden wertvolle Ressourcen und Energie. Besser wird die Umweltbilanz, wenn sich Güter in einem geschlossenen Kreislauf befinden. Schon bei der Entwicklung dieser Produkte wird deren Reparierbarkeit und Weiterverwendung mitberücksichtigt. Als Beispiel erfüllen Glasflaschen mit Bügelverschluss viele dieser Kriterien. Sie sind langlebig, reparierbar – die Dichtung kann bei Bedarf ersetzt werden – und der Hauptbestandteil der Flasche ist wiederverwendbar. Produkte mit diesen Eigenschaften können zu einem langjährigen Begleiter werden – in gewisser Weise trifft dies auch auf das eingangs erwähnte «Nuscheli» zu.

Wissen Sie...

...über das Repair-Cafe.ch Bescheid?

...dass pumpipume.ch dem Teilen in der Nachbarschaft dient?

...was kreislauffähige Produkte sind? epeaswitzerland.com/cradle-to-cradle

...wo sich Ideen holen, um Zeit-statt-Zeug.de zu schenken?

Energiefragen?

Regionale Energieberatung
Industriestrasse 6, 3607 Thun
033 225 22 90

info@regionale-energieberatung.ch
www.regionale-energieberatung.ch





Der Sommer lockt – So werden Garten und Zuhause sicher aufgefrischt

Egal ob das schlechte Gewissen oder die neu erwachten Lebensgeister einen antreiben: Der Frühlingsputz und Frühlingschnitt im Garten gehören für viele jedes Jahr dazu. So putzen und gärtnern Sie sicher.

Beim Putzen und Gärtnern braucht's früher oder später eine Leiter. Wichtig: Drinnen eine standsichere Trittleiter mit Sicherheitsbügel verwenden. Die Anstellleiter draussen muss auf einer ebenen Fläche sicher stehen. Steht die Leiter an einem Baum, das obere Ende an einem Ast fixieren.

Bei der Schutzausrüstung sind rutschsichere, geschlossene Schuhe drinnen und draussen Pflicht. Je nach Arbeit sind zusätzlich Schutzhandschuhe, -brille, Gehör- oder Atemschutz sinnvoll. Bei grösseren Putz- oder Gartenprojekten am besten die Arbeiten auf mehrere Tage aufteilen. Und regelmässig Pausen machen. Hektik ist Gift für die Sicherheit.

Die wichtigsten Tipps:

- Standsichere Leiter verwenden
- Je nach Tätigkeit: Schutzausrüstung tragen
- Keine Hektik beim Putzen und Gärtnern
- Vorsicht Strom: Kein Kontakt zwischen Wasser und Stromanschlüssen, für Elektrogeräte draussen einen FI-Schutzschalter verwenden
- Achtung Gift: Gartenchemikalien und Putzmittel sicher aufbewahren

Apropos "Gift": Vorsicht bei ätzenden Putzmitteln oder Gartenchemikalien. Hier kommen Schutzhandschuhe, -brille und -maske zum Einsatz. Die Mittel nach getaner Arbeit sicher verschlossen und für Kinder unerreichbar aufbewahren.

Und noch etwas zum Thema "Strom". Beim Putzen darauf achten, dass sich Wasser und Stromanschlüsse nie begegnen. Und wer elektrische Gartengeräte verwendet, schaltet am besten einen FI-Schutzschalter dazwischen – der schützt vor Stromschlägen.

Noch mehr Tipps für sicheres Putzen und Gärtnern finden Sie auf bfu.ch/putzen und bfu.ch/gaertnern.